

Bau- und Grundstücksausschuss der Stadt Ludwigshafen am 23. Oktober 2017

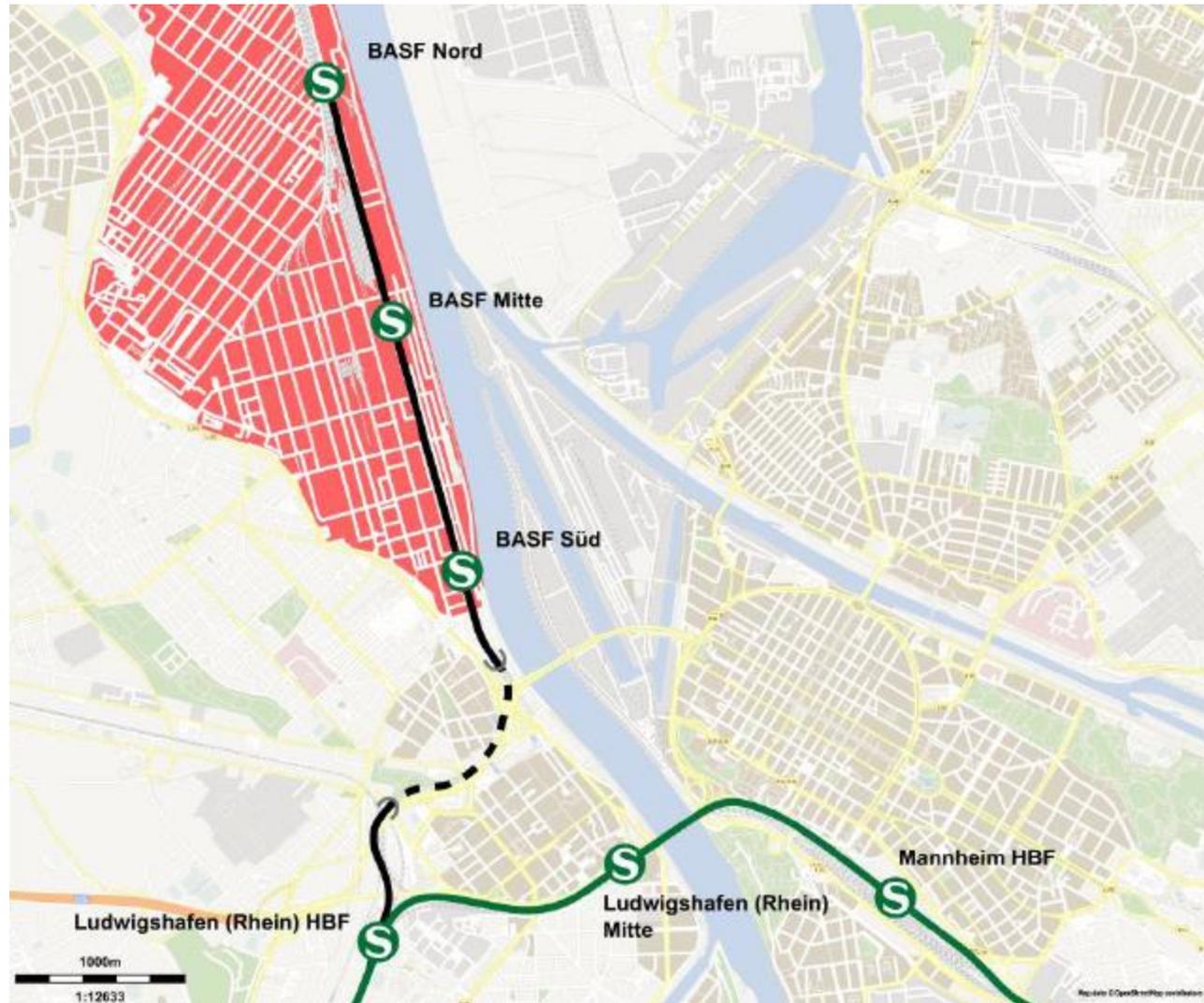
TOP 5 S-Bahn Rhein-Neckar
Elektrifizierung der Bahnstrecke zwischen
Ludwigshafen Hauptbahnhof und dem
Werksgelände der BASF

Einfach ankommen.

Vorbemerkung

- ▶ Eine Beratung und Beschlussfassung in den städtischen Gremien ist kurzfristig notwendig, da sich die zu erwartenden Baukosten auf Grundlage der aktuellen Ausschreibungsergebnisse der DB Netz AG gegenüber den bisherigen Ansätzen aus der Planung erhöht haben.
- ▶ Die DB Netz AG kann auf Basis der vorgegebenen vertraglichen Regelungen erst nach Freigabe der Kostenerhöhung die Bauleistungen beauftragen.
- ▶ Die erste Vergabe von Teilleistungen steht bereits in dieser Woche an.

Elektrifizierung Ludwigshafen Hbf – BASF



Elektrifizierung Ludwigshafen Hbf – BASF

- ▶ Im Dezember 2017 läuft die Betriebsgenehmigung für die bisher eingesetzten Dieselfahrzeuge aus. Eine Verlängerung der Einsatzdauer oder die Beschaffung von Dieselfahrzeugen nur für den „BASF-Verkehr“ scheidet aus wirtschaftlichen Gründen aus.
- ▶ Der ZSPNV Rh-Pf Süd muss daher die Züge die auch ins Werk verkehren durch Elektrotraktionen ersetzen und zur Verbesserung des Angebots die „BASF-Züge“ in den S-Bahn-Betrieb integrieren.

- ▶ Die Strecke Ludwigshafen Hbf – BASF ist daher Bestandteil der 2. Stufe der S-Bahn Rhein-Neckar im Hinblick auf
 - **das zukünftige Betriebskonzept**
 - ➔ **in Ausschreibung Los 1 der S-Bahn Rhein-Neckar berücksichtigt**
 - **einen notwendigen Infrastrukturausbau**
 - ➔ **Planrecht und Förderbescheid liegen vor**
 - ➔ **Ausschreibung der Bauleistung ist erfolgt**
 - ➔ **Baubeginn im Dezember 2017**
 - ➔ **Hauptbauleistungen in 2018**

Elektrifizierung Ludwigshafen Hbf – BASF

- Machbarkeitsstudie 2008
- Anmeldung GVFG-Bundesprogramm 2010
- Vorplanung 2011/2012
- Entwurfsplanung 2013/2014

- Einreichung Planfeststellungsunterlagen 2014/2015
- Realisierungs- und Finanzierungsvertrag für den Bereich der DB Netz AG 2016
- Einreichung Förderantrag beim Bund 2016
- Planfeststellungsbeschluss 2017

Elektrifizierung Ludwigshafen Hbf – BASF

- Förderbescheid des Bundes 2017
- Zuwendungsvereinbarung für den Bereich innerhalb des Werksgeländes zwischen Land und BASF 2017
- Ausschreibung der Bauleistungen September 2017
- *Vergabe der Bauleistungen Oktober 2017*
- *Baubeginn Dezember 2018*
- *betriebsbereite Fertigstellung bis Ende 2018*

Elektrifizierung Ludwigshafen Hbf – BASF

- ▶ Die Kosten für Planung und Bau werden inzwischen (Stand Herbst 2017) wie folgt veranschlagt:

	Baukosten	Planungskosten
Bereich außerhalb BASF	9,3 Mio. €	2,68 Mio. €
Bereich innerhalb BASF	22,5 + x,x Mio. €	5,40 Mio. €
<i>Gesamt</i>	<i>31,8 + x,x Mio. €</i>	<i>8,08 Mio. €</i>

Elektrifizierung Ludwigshafen Hbf – BASF

- Die Kosten für Planung und Bau werden inzwischen (Stand Herbst 2017) wie folgt veranschlagt:

	Baukosten	Planungskosten
Bereich außerhalb BASF	5,3 Mio. €	2,68 Mio. €
Bereich innerhalb BASF	+ x,x Mio. €	+/- 0 €
Gesamt	5,8 + x,x Mio. €	8,08 Mio. €

- Zum Vergleich – Präsentation vom 26.6.2017:

- Die Kosten für Planung und Bau werden inzwischen (Stand Frühjahr 2017) wie folgt veranschlagt:

	Baukosten	Planungskosten
Bereich außerhalb BASF	6,5 Mio. €	2,68 Mio. €
Bereich innerhalb BASF	22,5 Mio. €	5,40 Mio. €
Gesamt	29,0 Mio. €	8,08 Mio. €

Elektrifizierung Ludwigshafen Hbf – BASF

- Damit verändert sich auch der kommunale Finanzierungsanteil.
- Von der Stadt Ludwigshafen sind nach derzeitigem Stand insgesamt **4,198 Mio. €** zu übernehmen.

	Baukosten	Planungskosten
<i>Gesamtkosten Bereich außerhalb BASF</i>	<i>9,296 Mio. €</i>	<i>2,682 Mio. €</i>
davon Anteil Stadt Ludwigshafen	1,516 Mio. €	2,682 Mio. €

Elektrifizierung Ludwigshafen Hbf – BASF

- Von der Stadt Ludwigshafen sind nach derzeitigem Stand insgesamt **4,198 Mio. €** zu übernehmen.

	Baukosten	Planungskosten
<i>Gesamtkosten Bereich außerhalb BASF</i>	9,296 Mio. €	2,682 Mio. €
davon Anteil Stadt Ludwigshafen	1,516 Mio. €	2,682 Mio. €

+420 T€

+/- 0 €

- Zum Vergleich – Präsentation vom 26.6.2017:

- Von der Stadt Ludwigshafen sind nach derzeitigem Stand insgesamt **3,778 Mio. €** zu übernehmen.

	Baukosten	Planungskosten
<i>Gesamtkosten Bereich außerhalb BASF</i>	6,496 Mio. €	2,682 Mio. €
davon Anteil Stadt Ludwigshafen	1,096 Mio. €	2,682 Mio. €

Elektrifizierung Ludwigshafen Hbf – BASF

- Folgende Gründe haben bei den Baukosten im Bereich außerhalb der BASF zu einer Erhöhung geführt:

<i>Kostenstand Frühjahr 2017 (Baukosten)</i>	6.496 T€	6.496 T€
- Mehrkostenanmeldungen der DB Netz AG für zu erwartende Ausschreibungsergebnisse im September 2017	+2.800 T€	
<i>Kostenprognose vor Ausschreibung</i>	9.296 T€	
- Ausschreibungsergebnis Oberbau-/Tiefbau		+600 T€
- Ausschreibungsergebnis TK-Anlagen		+160 T€
- Ausschreibungsergebnis 50 Hz-Anlagen		+280 T€
- Ausschreibungsergebnis Oberleitung		+1.070 T€
- noch offen LST und Anlagen DB-Energie*		+xxx T€
<i>vorläufiger Kostenstand nach Ausschreibung</i>		8.606 T€

* Kostenvolumen: LST 500 T€ / DB Energie 60 T€

Elektrifizierung Ludwigshafen Hbf – BASF

- Folgende Gründe haben bei den Baukosten zu einer Veränderung des kommunalen Finanzierungsanteils geführt:

<i>Kostenstand Frühjahr 2017 (komm. Anteil)</i>	1.096 T€	1.096 T€
- Mehrkostenanmeldung DB Netz der zuwendungsfähigen Baukosten	+420 T€	
<i>Kostenprognose <u>vor</u> Ausschreibung (komm. Anteil)</i>	1.516 T€	
- Erhöhung der zuwendungsfähigen Baukosten auf Basis aktueller Ausschreibungsergebnisse		+317 T€
<i>vorläufiger Kostenstand <u>nach</u> Ausschreibung (komm. Anteil)</i>		1.413 T€

- ▶ Nach derzeitigem Kenntnisstand ist davon auszugehen, dass die Baukostensteigerung nur geringe Auswirkungen auf die Kosten der Ingenieurleistungen (für Planung und Bauausführung) haben wird.

Elektrifizierung Ludwigshafen Hbf – BASF

- Bezogen auf den gesamten kommunalen Finanzierungsanteils ergibt sich damit folgende Veränderung:

<i>Kostenstand Frühjahr 2017 komm. Anteil Planung und Bau *</i>	3.778 T€	3.778 T€
- Mehrkostenanmeldung DB Netz	+420 T€	
<i>Kostenprognose <u>vor</u> Ausschreibung komm. Anteil Planung und Bau</i>	4.198 T€	
- Erhöhung auf Basis Ausschreibungsergebnis		+317 T€
<i>vorläufiger Kostenstand <u>nach</u> Ausschreibung komm. Anteil Planung und Bau</i>		4.095 T€

* Stand Frühjahr 2017 Planung 2.682 T€ + Bau 1.096 T€

- ▶ Nach den bisherigen Gesprächen mit den Zuwendungsgebern Bund und Land ist davon auszugehen, dass sich diese Kostenerhöhung nicht negativ auf die Förderung im Rahmen des Bundes-GVFG-Vorhabens auswirken wird.
- ▶ Ergebnis NKU-Nachrechnung 2015
 - Nutzen-Kosten-Verhältnis: 1,25
 - Abschätzung Maximalinvest: 32 Mio. €
 - Bei höheren projektbedingten Kosten ist eine detaillierte NKU-Nachrechnung notwendig.

